

## Leseprobe aus dem Mitteilungsblatt, Hl. Band,

Ausgabe Januar 2013

### Galiziendeutsche Gedenkstätten

Im Novemberheft war vom Entstehen einer digitalen Erfassung der galiziendeutschen Gedenkstätten die Rede. Noch sind wir bei den Vorarbeiten. Irmgard Steinmann legt ein Register mit Fotodokumentation an und bittet alle Leserinnen und Leser um Mithilfe. Interessant sind sowohl Bilder von der Einweihung der Gedenkstätte wie auch der heutige Zustand sowie bemerkenswerte Vorkommnisse. Bis wir uns durch die Gedenkstätten und deren Ansicht „durchklicken“ können werden, wird es noch eine Weile dauern. Unbestritten ist aber die Notwendigkeit, dass

- wir die unschätzbaren Leistungen unserer Vorgänger, insbesondere jene der ersten Nachwende-Reisenden in den 90er Jahren, festhalten,
- dass wir uns einen Überblick verschaffen über den Zuspruch, den diese Stätten seither gefunden haben und noch finden, - sowie
- den gegenwärtigen Zustand kennen.

Übrigens: Die 50 Bände des Zeitweisers und die über 65 Jahrgänge des Heiligen Bandes sind eine wahre Fundgrube hierbei und die jeweiligen Register unentbehrliche Hilfsmittel. Der große Nachteil dabei: Nur die wenigsten der nachrückenden galiziendeutschen Aktiven besitzen diese Schatzkammern!

Anmerkung: Es sollte ferner ins Auge gefasst werden, auch alle anderen galiziendeutschen Gedenkorte (wie die Gedenktafel an der ev. Kirche in Lemberg, die Schulmuseen in Dornfeld und Stanislau etc.), in die Dokumentation einzubeziehen. auch solche in Deutschland (z.B. Schönhäuser Damm, Galizien-Ausstellung im Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende, die zahlreichen Theodor-Zöckler-Häuser und –Straßen, Ausstellung des Bundes der Galiziendeutschen Wolfsburg, Partnerschaften mit der (West-)Ukraine wie das Bayrisch-Ukrainische Forum e.V. Starnberg, Pfälzisches Heimatmuseum, Martin Opitz Bibliothek Herne etc.).

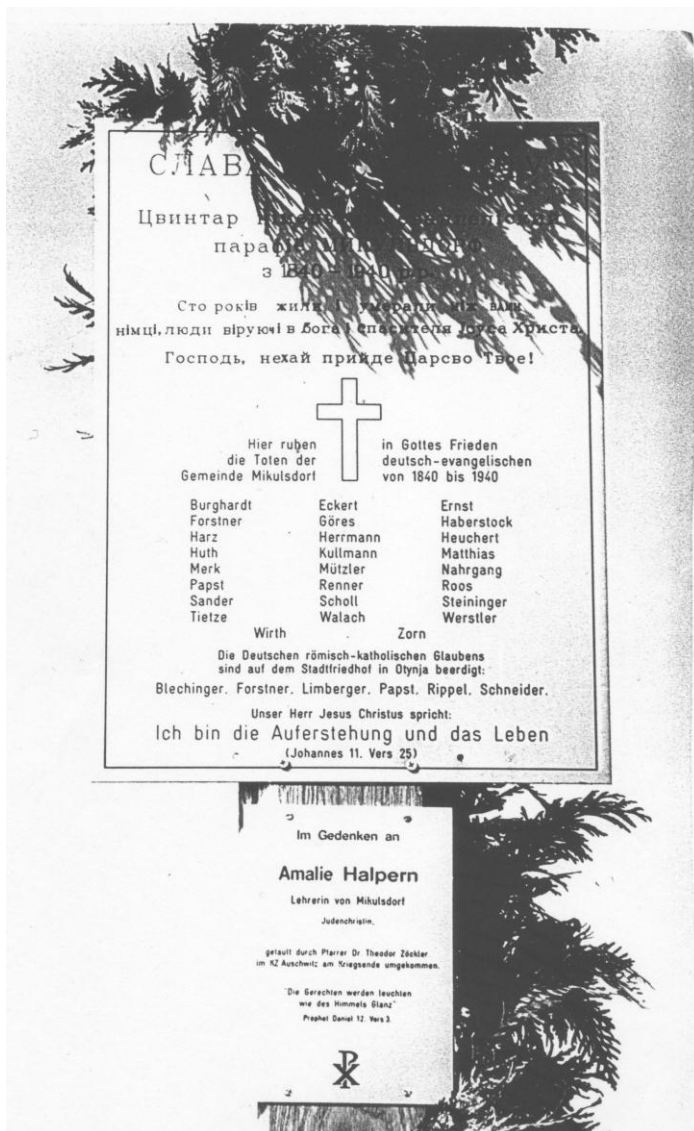
Entscheidend aber ist, wie wir mit den Manifestationen unseres Gedenkens in den polnischen und ukrainischen Teilen des ehemaligen Galizien umgehen. *Irmgard Steinmann / Christofer Zöckler*

### In diesen Orten wurden Gedenksteine und Gedenkkreuze errichtet:

1. Baginsberg (Kreuz)	?	
2. Brigidau	1994	
3. Dornfeld	2000	
4. Einsiedel (Kreuz)	2004	
5. Falkenstein (Kreuz)	2009	
6. Horocholina	1996	
7. Kazimierówka (Ortsteil von Pluhów)	1997	
8. Königsberg	2008	
9. Lindenfeld	2003	
10. Mariahilf, Flehberg, Rosenheck	1998	
11. Mikulsdorf	1995	
12. Neudorf bei Drohobycz	2008	
13. Neudorf bei Ottynia	2002	
14. Neu Kupnowitz	90er Jahre	Foto fehlt
15. Reichenbach	2006	
16. Stadlo	2005	
17. Stanislau, Zöckler-Gedenkrelief	2003	
18. Steinau	2003	
19. Ugartsberg	1993	
20. Weinbergen	1991	(Foto kommt später)

Von folgenden Friedhöfen haben wir Fotos gespeichert: (Stand: 15.01.2013)

1. Augustdorf
2. Baginsberg
3. Brigidau
4. Bronislawowka
5. Diamantheim
6. Dornfeld
7. Einsiedel
8. Einsingen
9. Falkenstein
10. Josefów
11. Kasimierówka
12. Königsberg
13. Ludwikowka
14. Mariahilf
15. Mikulsdorf
16. Neudorf bei Drohobycz
17. Neudorf bei Ottynia
18. Neu Chrusno
19. Neu Sandez
20. Padew
21. Reichenbach
22. Rosenberg
23. Sitauerowka
24. Theodorshof
25. Ugartsberg
26. Unterwalden



Gedenktafel auf dem ehem. deutschen Friedhof in Mikulsdorf